



## PRESSEINFORMATION:

Die Stiftung WeltKinderLachen® (WKL) besteht mittlerweile seit dem Jahr 2006 und konnte in dieser Zeit ihrem Stiftungszweck entsprechend Kindern rasch und unkompliziert viel Hilfe zukommen lassen. Dass Hilfe weiter (eher mehr als weniger) dringend notwendig ist, erfahren wir tagtäglich – direkt oder aus den Medien. Das hat den Stifter (Alois Reitberger) veranlasst, die Idee weiter zu entwickeln, um die bisher gemachten Erfahrungen einzuarbeiten, den veränderten Anforderungen anzupassen, die vorhandenen Mittel so wirksam wie nur möglich einzusetzen und so die Stiftung auch für die Zukunft fit zu machen. Im Rahmen der Stiftung WeltKinderLachen® gibt es deswegen ein neues Programm: G.I.B.-Soforthilfe®, das im Folgenden genauer beschrieben wird.

## Stiftung WeltKinderLachen

Neuöttinger Straße 64  
84503 Altötting

Tel: 08671 / 980 271  
Fax: 08671 / 886 71 25

Email: [info@weltkinderlachen.org](mailto:info@weltkinderlachen.org)  
Web: [www.weltkinderlachen.org](http://www.weltkinderlachen.org)

Vorsitzender:  
Alois Reitberger

## Aus der Satzung der Stiftung WeltKinderLachen® (WKL)

### Stiftungszweck:

**(3) Mildtätiger Zweck der Stiftung ist die selbstlose Unterstützung von Personen, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes oder ihrer wirtschaftlichen Lage auf die Hilfe anderer angewiesen sind.**

## Das Programm

### G.I.B.

### Gesundheit - Integration - Bildung

### „Soforthilfe“

### der Stiftung WeltKinderLachen®

Die Stiftung WeltKinderLachen geht unbürokratische Wege, um Kindern schnell und gezielt zu helfen, sie zu fördern, Ausgrenzung zu verhindern und individuelle Not zu lindern.

Das Programm G.I.B.-Soforthilfe® der Stiftung in Form von Minifonds soll deshalb von pädagogischen Fachkräften in Schulen und Kindergärten des Landkreises direkt vor Ort verwaltet werden. So kann (mit geringstem Aufwand) bei Bedarf punktgenau und sofort geholfen werden.

Die eingesetzten Gelder dienen dazu, Not schnell zu lindern, materielle, bildungs- und entwicklungsrelevante Nachteile auszugleichen und Integration zu fördern.

### Gesundheit:

Die körperliche und seelische Gesundheit von Kindern zu fördern ist ein zentrales Stiftungsziel. G.I.B.-Soforthilfe® steht deshalb auch zur Verfügung, um objektive Not schnell zu lindern, z.B. durch:

- kurzfristige Hilfen bei Mangelversorgung
- Unterstützung der Grundversorgung und Maßnahmen der Gesundheitsförderung

## **Integration:**

Erfolgreiche Integration ist nicht nur für Kinder aus Migrantenfamilien ein wichtiges Ziel. Soziale und materielle Defizite verhindern häufig die Teilhabe auch von einheimischen Kindern an sozialisationsrelevanten Prozessen und erschweren damit gesellschaftliche Integration. G.I.B.-Soforthilfe® unterstützt deshalb

- schulische und pädagogische Projekte mit integrativem Charakter
- und die Integration von Kindern mit erhöhtem Förderbedarf

## **Bildung:**

Ziel ist es Chancenungleichheit abzufedern, die bei Kindern entsteht, weil die finanziellen Mittel fehlen, z.B. durch:

- Anschaffung benötigter Schul- und Lernmittel
- Teilnahme an schulischen Veranstaltungen
- Wahrnehmen von Förderangeboten

## **Das Problem**

Der Aspekt der Kinderarmut ‚Hungrig in die Schule bzw. den Kindergarten‘, auf den sich WKL in den vergangenen Jahren konzentriert hatte, ist dank mehr staatlicher Hilfen rückläufig. Familienarmut bzw. Kinderarmut im Allgemeinen steigen aber weiter an – und dieser Trend wird sich in Zukunft fortsetzen.

Zwar ist Familienarmut nicht durch die Stiftung beherrschbar – hier ist Politik gefragt – aber um Tagesprobleme von Kindern zu lösen, sind oft nur kleinere Geldbeträge notwendig.

## **Die Umsetzung**

Das in den Minifonds ausgewiesene Budget – leicht via Internet von pädagogischen Fachkräften zu beantragen – wird direkt von diesen verwaltet.

Das ist ein neues System, um die größte Wirtschaftlichkeit beim Einsatz der Spendengelder zu erzielen und gleichzeitig aber dem Auftrag von WKL Kindern zu helfen gerecht zu werden.

Nach Ausgabe des verfügbaren Betrages müssen Belege und Abrechnung an die Stiftung WeltKinderLachen weitergeleitet werden zur Kontrolle des Verwendungszwecks.

Die beigefügte eine Kurzbeschreibung fungiert wie ein nachträglicher Projektantrag.

Natürlich müssen die Unterlagen den Anforderungen der Rechnungsprüfung durch die Stiftungsaufsicht genügen – das auch um die Gemeinnützigkeit der Stiftung WeltKinderLachen nicht zu erhalten.

Wenn nötig kann jetzt eine neue G.I.B.-Soforthilfe® beantragt werden.

G.I.B.-Soforthilfe® konzentriert sich wie gesagt auf:

- **Gesundheit**
- **Integration (Verhütung von Ausgrenzung)**
- **Bildung**

## **Die Vorteile**

- G.I.B.-Soforthilfe® ist vor Ort

Wie und wo können wir die Probleme zu erkennen?

Am besten in Kindergärten und Schulen

(Gefühl und Augen der Betreuer vor Ort sind notwendig)

- G.I.B.-Soforthilfe® ist unbürokratisch

Einzelne Projektanträge sind nicht nötig. Der Pädagoge, das Team, entscheidet vor Ort. Dadurch wird auch die Scham armer Menschen ob ihrer Armut keine Hürde bei der Hilfe.

- Individuelle Förderung derer, die es brauchen

Während sich Fördervereine sich in der Regel mehr um eine Gesamtförderung einer Einrichtung kümmern, hat G.I.B.-Soforthilfe® es sich zum Ziel gemacht, die Einzelförderung eines Kindes in den Mittelpunkt zu stellen.

Die Gefahr, Fördervereine aus der Verantwortung zu entbinden, ist überschaubar und einzugrenzen, da sich die Ziele von G.I.B.-Soforthilfe® und den jeweiligen Fördervereinen eher ergänzen als miteinander konkurrieren.